

Protokoll Nr. 1/2020

Gemeinderatssitzung vom Montag, 20. Januar 2020, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – David Nydegger | Gemeinderat |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Claudia Hürlimann | Chräbszunft Oberin |
| – Roger Gerber | Chräbszunft Mitglied |
| – Adrian Krebs | Chräbszunft Mitglied |
| – Kurt Steiner | Chräbszunft Zunftmeister |
| – Domenic Studer | Chräbszunft Kassier |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
-

Da die Chräbszunft seit dem Hilari (13.1.2020) die Macht über die Gemeinde hat, eröffnet Claudia Hürlimann die Gemeinderatssitzung.

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 15 vom 2. Dezember 2019
 2. Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019
 3. Machbarkeitsstudie HOeK-Gemeinden
 4. Panelen Ortseingänge
 5. Berichte aus den Ressorts
 6. Verschiedenes
 7. Pendenzenliste
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

1 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

Genehmigung Protokoll Nr. 15 vom 2. Dezember 2019

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 15 vom 2. Dezember 2019 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 15 vom 2. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Akten

Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Protokollauszug an

- Akten

Anfrage Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK»

Ausgangslage

Seit Jahren arbeiten die drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten sehr eng zusammen. Diese Zusammenarbeit kann auf verschiedenen Ebenen noch intensiviert werden. Zu diesem Zweck soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden unter dem Titel «Kooperation HOeK». Die Gemeinden Halten und Oekingen sollen angefragt werden, ob sie Interesse haben, ein solches Projekt weiterzuverfolgen.

Erwägungen

Sollten die Gemeinden Halten und Oekingen zustimmen, so soll vorab ein Projektrat ins Leben gerufen werden, der sich aus den Gemeindepräsidenten und Vizegemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Partnergemeinden zusammensetzt. Dieser Projektrat soll ein Konzept verabschieden, das die Untersuchungsfelder und die Szenarien der Machbarkeitsstudie festlegt.

Die Machbarkeitsstudie schafft eine Grundlage für die Grundsatzentscheidung in den Gemeinden für oder gegen eine verstärkte Kooperation bzw. die Aufnahme von konkreten Fusionsverhandlungen. Die Abklärungen sollen aufzeigen, wie Schlüsselfragen beantwortet werden können und welche Vor- und Nachteile Szenarien der verstärkten Zusammenarbeit bzw. verschiedene Fusionsszenarien mit sich bringen. Dazu soll an verschiedenen Teilprojekten gearbeitet werden:

Teilprojekt 1 «Politikbereiche»: Analysen zu wichtigen Bereichen der öffentlichen Verwaltung wie etwa Bauwesen, Raumplanung und Verkehr, Einwohnerdienste oder Gemeindepersonal.

Teilprojekt 2 «Politik»: Aufzeigen von Möglichkeiten zur Ausgestaltung von Exekutive und Legislative sowie Abklärungen zur Rolle der Quartierpartizipation.

Teilprojekt 3 «Finanzen»: Analyse der zentralen finanziellen Belange und Abschätzung der finanziellen Auswirkungen.

Teilprojekt 4 «Recht»: Aufzeigen eines Vorgehens zur Zusammenführung der verschiedenen Rechtsordnungen der beteiligten Gemeinden.

Die Studie, die mit externer Hilfe, z.B. mit dem Amt für Gemeinden oder der Fachhochschule Nordwestschweiz erarbeitet werden könnte, soll verschiedene Szenarien der verstärkten Kooperation bzw. Fusion aufzeigen. Die Einbindung des Verwaltungspersonals und der Behörden aller Gemeinden, aber auch der Einwohnerinnen und Einwohner ist ein zentrales Anliegen. Kommunikation, Information und Partizipation nehmen daher eine Schlüsselrolle ein. Über verschiedene Partizipationskanäle sollen im Verlauf des Projektes alle Betroffenen Gelegenheit erhalten, Anregungen und Rückmeldungen zum Projekt einzubringen.

Weiteres Vorgehen:

Simon Wiedmer würde bei einer positiven Entscheidung der Partnergemeinden zu einer ersten Projektratssitzung einladen.

Erwägungen / Antrag

1. Es seien die Einwohnergemeinden Oekingen und Halten anzufragen, ob sie interessiert sind, das Projekt Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK» weiterzuverfolgen.
2. Es sei ein Projektrat einzusetzen, der sich aus den Gemeindepräsidenten und Vizegemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Partnergemeinden zusammensetzt.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Simon Wiedmer**, die Einwohnergemeinden Oekingen und Halten anzufragen, ob sie interessiert sind, das Projekt Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK» weiterzuverfolgen, wird einstimmig genehmigt. Die Briefe an die Einwohnergemeinden Halten und Oekingen werden am 21. Januar 2020 versandt. Die Gemeinden werden gebeten, der Gemeinde Kriegstetten bis Ende Februar 2020 den Entscheid des Gemeinderates mitzuteilen.

Falls der Entscheid positiv ausfällt, wird ein Projektrat eingesetzt, welcher sich aus den Gemeindepräsidenten und Vizegemeindepräsidentinnen und -präsidenten zusammensetzt. Dieses Vorgehen wird durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Gemeinderat Halten und Oekinggen (per Brief)
- Akten

Ausgangslage

David Nydegger teilt mit, dass die Ortseingangstafeln, welche in der Gemeinde Kriegstetten aufgestellt werden sollen, wie diejenigen in der Gemeinde Recherswil aussehen. Bei den Ortseingängen wären sie mit dem Text «Willkommen in Kriegstetten» und Ortsausgängen mit «Auf Wiedersehen» versehen. Er präsentiert das Muster der Panelen der Nachbargemeinde Recherswil.

Rémy Wyssmann macht darauf aufmerksam, dass bei den Eigentümern der Parzelle, auf welche die Panelen aufgestellt würden, die Bewilligung eingeholt werden muss.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat findet das Projekt interessant und macht sich Gedanken über den Standort der Panelen sowie den textlichen Inhalt. **Peter Siegenthaler** wird zur nächsten Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2020 eingeladen, um abschliessend über die Anzahl und Standorte der Panelen zu diskutieren.

Protokollauszug an

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

Kantonales Amt für soziale Sicherheit, Demission Vorsteherin

Ruth Studer teilt mit, dass **Claudia Hänzi**, Leiterin des Amts für soziale Sicherheit, demissioniert hat und eine neue Herausforderung in der Stadt Bern übernimmt. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.

Tagesstrukturen HOEK

Edith Kunz teilt mit, dass an der Sitzung des Kreisschulrates vom 16. Januar 2020 die positiven Stellungnahmen der drei Gemeinderäte Halten, Oekingen und Kriegstetten betreffend Tagesstrukturen zur Kenntnis genommen wurden. Als nächster Schritt wird die paritätisch zusammengesetzte Arbeitsgruppe mit Vertretungen der drei Gemeinden die Arbeit aufnehmen.

Als zweiter Schritt werden an den Rechnungsgemeindeversammlungen im Juni 2020 in allen drei Gemeinden Anträge zur Anpassung der Statuten der Kreisschule HOEK gestellt.

Als dritter Schritt erfolgt bei Annahme der Statutenänderung in allen drei Gemeindeversammlungen - die Ausarbeitung des Projektes und die Erstellung der Botschaft zu Händen der Delegiertenversammlung. Die Umsetzung wird auf Beginn des Schuljahres 2021/22 ausgerichtet. Die Delegiertenversammlung der Kreisschule HOEK entscheidet im Oktober 2020 über die Form der Tagesstrukturen und das entsprechende Budget 2021.

Behördenapéro

Der Gemeinderat lädt am 24. September 2020 alle Behördenmitglieder zu einem Apéro ein. Die Kommissionsmitglieder sollen die Gelegenheit erhalten, sich mit dem Gemeinderat austauschen zu können.

Gewerbeapéro

Der Gemeinderat diskutiert, ob die Gemeinde einen Apéro für das Gewerbe in Kriegstetten organisieren soll. Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass das nicht Aufgabe der Gemeinde ist.

Kreuzinvest, Gerlafingenstrasse, GB Kriegstetten Nr. 157, Überbauung

David Nydegger teilt mit, dass alle Einsprachen erledigt sind und das Baugesuch somit bewilligt werden kann. Der Baubeginn ist im Januar 2020 vorgesehen.

Keine Wortbegehren


7 01.02.01. Allgemeines, Verschiedenes
Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird an einer der nächsten Gemeinderatssitzungen überarbeitet.

Ende der Sitzung

21.20 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

10.02.2020, Gemeinderat